



MISTELN UND TANNE DESTILLIEREN

Was man alles aus einem Tannenbaum und Misteln machen kann...

Flüssiger Tannenbaum

In einem schönen Wäldchen dürfen wir dieses Jahr Tannenbaum-Äste sammeln und entdecken einen Bauern, der gerade seine Apfelbäume geschnitten hat. Hunderte Misteln lagen für uns parat und wir durften das Auto damit füllen. Die Weihnachtszeit mit feinen Düften zu erfüllen, kann ein schönes Unterfangen sein. Die Schule macht sich an die Verarbeitung. Erst werden die Tannennadeln fein säuberlich von den Ästen abgeschnitten und gehackt. Wir dachten, so bekommen wir mehr ätherische Öle aus den Nadeln. Die erste Ladung zeigt aber, dass es keine Rolle spielt, ob man die Nadeln aufschneidet. Die Leonardo da Vinci Destillerie und eine von einer Kursteilnehmerin mitgebrachten Destille kommen zum Einsatz: bald köchelt es in der Schamanenstube und beginnt, nach Tanne zu duften. Es gibt Weisstännli und Rottanne. Die Hydrolate tröpfeln in die ausgekochten Fläschchen und leere Gin-Flaschen. Ein Teil tröpfelt in Meersalz und darf ein Badesalz werden.



Mistel-Rezept

Die Blätter der Mistel haben eine recht raue Oberfläche. Um an die Mistel-Essenz heran zu kommen, entscheiden wir uns, sie kurz im Steamer leicht zu garen. Das verstärkt ihre Farbe und weicht sie etwas auf. Empfohlen ist aber nur der Kaltauszug.

Die mystische Mistel oder Druidenfuss

Erhitzt man die Mistel, werden ihre Giftstoffe frei gesetzt. Ihr Einsatz wäre der Kaltauszug. Uns geht es um den Duft der Mistel, weshalb wir sie destillieren. Dennoch setzen wir auch eine Mistel-Tinktur an. Der Alkohol färbt sich erstaunlicherweise rot, was man von der grünen Pflanze gar nicht erwarten würde.



Die Essenz der Mistel

Das schamanische Reisen in die Mistel führt uns über wärmende und weiche Moosgegenden, auf denen sich leichtfüssig gehen lässt. Die sanften Hügel fangen jede Bewegung auf und bringen sie in eine ruhige Harmonie: alles wird beruhigt und besänftigt. Man legt sich auf die weiche Oberfläche und kommt in ein Schaukeln, das einen mit erdigen Düften zu sich selbst bringt. Auf den Schwingen der Mistel ist ein Ankommen beim eigenen inneren Sein möglich: man spürt sich tief in dem, was einen ausmacht.

Die Schule für Schamanismus Therapie

Sie setzen sich mit uns hin, hören Sie Geschichten aus dem Leben, bringen Sie Ihre Gedanken mit ein und lernen Sie, wie direktes Helfen sich im Gespräch langsam in nachhaltige Hilfe wandelt. Wir nutzen schamanische Trance und schamanisches Wirken auf therapeutisch sinnvolle und praktizierbare Weise. Sie möchten auch Ihr Leben aktiv verbessern? Der Einstieg in die Schule und in diesen Kreis aus authentischen Menschen beginnt mit dem schamanischen Reisen:

» Kurs schamanisches Reisen

Schamanisches Reisen

3.7.2017 – 14.7.2017

Die Schamanenstube nimmt sich einen ganzen Tag als Einzeltag für Menschen, die schamanisches Reisen lernen möchten: die Einsamkeit der Berge darf Sie tief in Ihr Unterbewusstsein begeben: buchen Sie für den Sommer 2017 die noch freien *schamanischen Reisetage* in Graubünden.

Nächste Kurse

• 3.7.2017 – 14.7.2017

[Visionssuchen](#)

Die Visionssuchen 2017 finden wieder in Graubünden statt. Das *Schamanenfeuer* und die Schamanenstube laden zu einer lebensverändernden Zeit.

• 21.01.2017

[Schamanisches Reisen](#)

Lernen Sie das schamanische Reisen Schritt für Schritt. Der Kurs vermittelt die Fähigkeit, selbst schamanisch mit Ihrem Krafttier unterwegs zu sein. Wir begleiten Sie.



Die Halle der Runen-Karten

Was bringt das Neue Jahr?

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

- Therapie
- Gefühle
- Praxis
- Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com